

## Ausschnitt aus der Nachbetrachtung zur 650 Jahrfeier in Lichtentanne

Bedanken wollen wir uns deshalb an dieser Stelle ganz besonders bei: den vier Jugendlichen aus Eritrea aus dem Welcome House, die uns beim Aufbau des Festzeltes geholfen haben, als alle anderen Aufbauhelfer am Ende ihrer Kräfte waren,

### Das „Welcome House“ wird zum „Kinder- und Jugendhaus aurn“

Wer in den letzten Tagen mit offenen Augen durch Lichtentanne gelaufen ist, dem sind sicher Autos aufgefallen, die mit dem Schriftzug „Kinder- und Jugendhaus aurn“ versehen sind.

Wir freuen uns sehr, die Leser der Pleißenal - Rundschau über unsere neuen Entwicklungen zu informieren. Auch in den letzten Monaten hat bei uns im Haus wieder sehr viel Veränderung stattgefunden. Das Welcome House- die Wohnstätte für unbegleitete minderjährige Asylsuchende- wird offiziell umbenannt und erhält einen neuen Namen. Die Jugendlichen, die wir bisher betreut haben, ziehen nach und nach aus und beziehen eigenen Wohnraum. Momentan leben noch 5 der Jungs bei uns, ihr Auszug steht jedoch unmittelbar bevor. Geplant ist, dass die UMA- Wohngruppe im November dieses Jahres völlig geschlossen wird. Bis dahin werden sie noch betreut und auf das Leben außerhalb unseres Hauses vorbereitet.

Nun tragen wir stolz den neuen Namen „Kinder- und Jugendhaus aurn“. Dabei sehen wir „auryn“ als Schutzsymbol für Kinder an, die innere Stärke benötigen. Wir arbeiten in einem pädagogischen und psychosozialen Arbeitsfeld mit deutschen Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen einen schweren Start ins Leben hatten und intensive pädagogische Zuwendung benötigen.

Deshalb nennt sich das Profil auch IPWG- Intensivpädagogische Wohngruppe. Eröffnet wurde diese im Dezember 2018, momentan ist unsere Gruppe 1 voll belegt mit 6 Kindern und Jugendlichen, wobei 4 Kinder zwischen 8 und 10 Jahren alt sind und 2 sind 16 Jahre alt. Wir nehmen deutschlandweit auf, denn manchmal ist es notwendig, dass traumatisierte Kinder ihr soziales Umfeld verlassen müssen, um in einem neuen Setting anzukommen und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Momentan leben bei uns Kinder aus dem Zwickauer und Altenburger Land, Görlitz und Leipzig. Im November dieses Jahres werden wir unmittelbar die zweite Wohngruppe eröffnen, so dass wir bei Vollbelegung des Hauses insgesamt 12 Kinder betreuen und in ihrer Entwicklung begleiten können. Es handelt sich um Kinder mit Entwicklungsverzögerungen aufgrund traumatischer Erfahrungen, Bindungsstörungen und Selbstkontrollstörungen spielen ebenfalls eine Rolle.

Sehr zugute kommt uns die Lage vom Haus aurn. Die unglaublich reizarme Umgebung in einem naturnahen Setting ermöglicht den Kindern, anzukommen und sich auf die eigenen Befindlichkeiten und Gruppenstrukturen zu konzentrieren, soziale Verhaltensweisen auszubauen und Vertrauen in sich und die Umwelt zu gewinnen.

Für diese Arbeit benötigen wir ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern und arbeiten zusammen mit Heilerziehungspflegerinnen, Therapeuten, Psychologen, dem HBK, Supervisoren und Deeskalationstrainern. Bei uns arbeiten Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogen, staatlich anerkannte Erzieher und wir werden tatkräftig unterstützt von Praktikanten, Studenten und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahres.

Im September 2019 beginnt ein neuer Abschnitt, in dem sich FSJler bei uns engagieren können. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei jungen Menschen, die sich zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn ausprobieren möchten, auf Interesse stoßen. Bis Februar 2020 kann verspätet noch eingestiegen werden.

S. Richter (Leiterin Welcome House/ Kinder- und Jugendhaus aurn)